

#POLITIK 04. Februar 2015

# Vernünftige Energiewende: Unterschriften übergeben

Die „Allianz für Vernunft in der Energiepolitik“ hat 125.000 Unterschriften an Wirtschaftsminister Siegmar Gabriel übergeben. Die Gewerkschaften EVG, IG BCE, IG Metall, IG BAU streiten mit dieser Aktion für eine Neuorientierung in der Energiepolitik. Am Mittwoch haben der DGB-Vorsitzende Reiner Hoffmann und der IG-BCE-Vorsitzende Michael Vassiliadis sowie rund 70 Betriebsräte und Jugend- und Auszubildendenvertreter die Listen in Berlin überreicht.

Die „Allianz für Vernunft in der Energiepolitik“ hat 125.000 Unterschriften an Wirtschaftsminister Siegmar Gabriel übergeben. Die Gewerkschaften EVG, IG BCE, IG Metall, IG BAU streiten mit dieser Aktion für eine Neuorientierung in der Energiepolitik. Am Mittwoch haben der DGB-Vorsitzende Reiner Hoffmann und der IG-BCE-Vorsitzende Michael Vassiliadis sowie rund 70 Betriebsräte und Jugend- und Auszubildendenvertreter die Listen in Berlin überreicht.

„Die jetzige Energie- und Ökologiepolitik ist auch im Bereich des Verkehrs konzeptionslos“, sagt der EVG-Vorsitzende Alexander Kirchner. „Sie verteuert den ökologisch sinnvollen Schienenverkehr und führt zu noch mehr Umweltbelastung durch vermeidbare CO<sub>2</sub>-Emissionen.“

Über 125.000 Unterschriften „Für bezahlbaren Strom und gute Arbeitsplätze“ sprechen eine deutliche Sprache, sagte DGB-Chef Hoffmann bei der Übergabe. Er forderte, dass die Energiewende künftig stärker an sozialen und ökonomischen Faktoren ausgerichtet sein müsse. Dabei gehe es darum, für eine ausgewogene Balance mit ökologischen Erfordernissen zu sorgen.